Mbonnementspreis vierteljährlich mit "Muftrirtem Conntageblatt" bei ben Austragern 1,40 Mt., in ben Musgabeftellen 1,20 Dit., beim Bofibegug 1,50 Dt., mit Lanbbrieftrager-Beftellgelb 1,95 Dt.

Infertions-Gebühr für die 4 gespaltene Corpuszelle oder deren Naum 13²/, Pf., für Private Mir perioditige und gibere Augegend 10, Pf. Aufr perioditige und gibere Augegend 10, Pf. Augegend Gempfligtere Augegen untprechend höher berechnet. Notizen und Weckamen außerhald des Juleauentheils 30 Pf., Beliagen nach Weckenthuntt. Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inferate entgegen.

Sonns und Reiertage

iger

ne

und

7.

inde-

laf-, ift

latte e. nms 1.

rtia-

Rie-

۲.

ilia-

Die einzelne Dr. wirb mit 10 Bf. berechnet. Rebaction und Expedition: Altenburger Schulplat 5.

Das "Werfebruger Kreisblatt" Stademittags 4 Uhr mit Mustaghen ber

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtlides Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.) Gratis-Beilage: "Alluftrirtes Conntagsblatt".

Berbot ber Abhaltung von Biehmärften

mit Ausschluß der Pferdemärkte im Regierungs-Begirke Merseburg.
Auf Grund der Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtsschaft, Domainen und Forsten wird zur Bekämplung der im diesseitigen Regierungsdezirke außerordentlich start verdreiteten Maul- und Klaucepieche die Abhaltung von Biehmärkten mit Aussschuß der Phetemärker— alsauch die Abhaltung von Ferkelmärkten met Ausschuß der Phetemärker— alsauch die Abhaltung von Ferkelmärker met Ausschuße der Phetemärker— alsauch die Abhaltung von Ferkelmärken – sür den ganzen Regierungsbezirt Merseburg bis auf Weierere bierkurch verboten.
Siechzieftig wird die Ansamulung von Wiedertäuern und Schweinen durch Händler zu Verfaufstagen der betressenken. Stehdien, Gehösten z. die Ausschlagen der betressenken der in Ställen, Gehösten z. dies auf Weiteres biermit verboten.

Merfeburg, ben 26. Februar 1892.

Der Ronigliche Regierungs Drafident. von Dieft.

tember Erlaß ein.

4. Bei seber Petjon ist der Zag des An- und Abzugs genau anzugeben.

5. Die Abgänge sind fämmtlich mit den im § 6 der Instruktion vom 12. Mai 1873 vorgeschriebenen Aktthellungen zu belegen, wödigensals Streichung des nicht belegten Abgangs u gewärtigen ist. Sollie den Vehörden der Ort, wohn die betressende Verschen verzogen ist, nicht genau bekannt sein, so muß dies in Kolonne 11 der Abgangslise vermert werden.

6. Die Augäng sind jortlausend zu nummerien, d., der erste Augang beginnt mit der nächsten Aummer, mit welcher die Klassischend zu nummerien, die weich die der eine Verschende der Abgängen in Kolonne 1 diesenige Rummer auszusüber ist, welche die derteissende Perschen ihre Klassensteuervolle oder "Augangsliste stiften. In den letzen Aghen haben biele Ortsekshörden diese Aummer gar nicht vermerkt oder beliedige, nicht zutressend Zahlen eingetragen.

Bei der Kürze der Zeit, in welcher die Revisson ju ersolgen hat, fann eine Jurückgabe der Listen zur Vervollftändigung nicht eintreten. Deshald sehe in ind genötigigt, alle Abgange ju streichen, bei denne entweder gar feine oder eine saligte Nummer verzeignet ist. Die Anstiellung der Gewerchscherer Zhe und Abgangeliste erlogt auf Frund von den Ortsbehörden in jedem einzelnen Falle angesandten Anzeige, sodaß es der Einreichung der wertellung besonderer Listen hierüber nicht bedarf. Sodlien dies zum 1. Wärz er noch übe und Juginge von Gewerderteilenen vorkommen, so ist die Knijendung der vorzeichteilenen Anzeigen derart zu deselheilungen, daß leitere dies zum R. Wärz im meinen Handen sind.
Dierbei mache ich die Ortsbehörden im Anschuss an die Rreisblattbekanntmachung vom P. Angust 1889 besonders derauf aufmerkiam, daß die Formulare zu den stassenkanzeilung Region der Kreisblatte Druckerei zu haben sind.
Dierbei zu haben sind.
Dierbeitung, den 20. Februar 1892.

Wir bringen hierburch gur öffentlichen Kenntniß, baß ber Gutsborfteber Paul Zuin in Bobles jum Bertiauensmann ber landwirthschaftlichen Berufes-Genoffenschaft für bie Gemeinde Pobles gewählt worden ift.

Merfeburg, ben 24 Februar 1892.

Rreis. Ausschuß des Rreifes Merfeburg. Beiblich.

Der Biehmartt am 9. b. Dits. findet nicht ftatt. Lauchftatt, ben 1. Darg 1892.

Die PolizeisBerwaltung.

Außerordentliche Sigung der Stadtverordneten Berfammlung.

Freitag, den A. Marz cr., Abends 6 Uhr.
Tages. Ordnung.

1) Einjührung des Hern Stadtraths Buher;
1a) Bahnholserweiterung;
2) Abiglug der Spartasse süber 1891;
3) Kinderfest, Bericht der Commisson;
4) Basserweitsbausasse, Abschule des Titels, betr. das Portal des Kaiser-Friedrich-Thurms.
Ceheime Sihnng.
Personalien.

Merfeburg, ben 1. Marg 1892. Der Borfieber ber Stadtverordneten. Bitte.

Unter den Nindviehbeständen der Gutsbesiter Bose zu Nempit, sowie Franz Bergers zu Schladebach ist die Maul. und Klauenseuche ausgebroch en. Erloschen dagegen ist diese Seuche unter den Rindern des Gutsbesiters Gottsfried Schwidt zu Altranstedt, der Domacine Schladebach, der Gutsbesitzer Gärtisch, kankers, Becker, August Schumann, Franz Nothe, Sermann Keller, Heinrich Berger dozleiht us dunter dem Kindvich und den Schaften des Mittergutes Köstschau. Autranstedt, den 1. März 1892.

Unter bem Rindvich tes Nittergutes Löpit ift bie Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Eragarth, ben 1. Mar; 1892. Der Amisvorsteher.

Bum einmonatlichen Abonnement Nai et auf das "Kreisblatt" für den Monat Nai rz laben wir hierburch er-gebenst ein. Man fann das "Kreis-blatt" bei jeder Postansalt, auf dem Lande auch bei den Land-Briefträgern, in ber Expedition, fomie ben Musgabeftellen und bei den Austrägern gu 50 Pig. bestellen.

Werfeburg, ben 2. Marg 1892. Fahrpreife auf den Eifenbahnen.

Bolitijde Radridten.

Deutsches Neich. Berlin, 2. Marg. Bom Raiferhofe. Unier Kaifer unternahm am Dienstag Morgen eine Spazierfahrt und iprach auf bem Rüdmene beim Riechtstanzier zu einer Konstern vor. Nach bem Schlosse gurudgesehrt, arbeitete ber Kaifer mit bem General v. hahnte und nach militärische Melbungen entreten Min Menh fanh im Schlosse bei bei ber gegen. Um Abend fand im Schloffe ber bies-jährige große Fastnachtsball ftatt.

aber auch der Fernnertehr ist eine Verlängerung der Ghitzisdener ihr Köndenheiten der Geicht auch Schaft der Lein der Verlänger wehre. Es giebt nun Schaft der eine Verlänger wehre. Es giebt nun Schaft der eine Verlänger wehre. Es giebt nun Schaft der eine der Verlänger wehre. Es giebt nun Schaft der eine beitsäge eine von den eine der gegen. Im Kend für der eine Betreden oder doch mit einem Jogenannten Jonania der Geicht der eine Streefen oder doch mit einem Jonania der eine Butch der Geren in der Gegen der eine Butch der Geren in der Gegen der eine Butch der Gegen in der Geschaft de



- Bwijden bem Deutschen Reich und ben Bereinigten Staaten von Rord-amerita ift am 15. Januar in Washington ein Uebereinfommen über ben gegenfeitigen Schule ber Urheberrechte abgeschloffen worden.

worben.

— In ber Bubgettommission des Reichstags ftanden am Dienstag die Einnahmen des Reichs au Felen "Berbrauchssteuern und Voerfen gur Berhandbung. Die einzelnen Bostionen der Bolteinnahmen wurden genehmigt; ebenjo die Einnahmen am Setmelakagaden und der Etat des allgemeinen Benstonsionds. Damit sind die Proposition in der Kabacktammission ihremiesteuer Rollingen. ber Budgettommiffion überwiefenen Bofitionen erledigt und ichließlich murbe ouch bas Etats-

gefet angenommen.
— Rein Bechsel im preußischen Staatsmin isterium. Gegeniber gabreichen Gerüchten von einem angeblich bevorstehenden Wechsel im preußischen Staatsministerium fonstatirt die R. A. daß von allen diesen Redereien nicht das Ebernache mahr ift.

Die Bauhandwerfer. Der Staatsfefretär Dr. Boffe empfing am Montag im Reichsjustigamt eine Oeputation ber Bauhandwerfer,
welche für ein Borrect ber Fooberungen der Bauhandwerfer bei Bauten eintrat. Der Staats-Der Staats Banhandwerter bei Bannen eintrat. Der Staatsickreide erfläte, sit das bisherige Bonnerkungsrecht der Banhandwerfer sei die preußische Begierung bereits eingetreten. Ein großer Theil
ber benischen Kegierungen habe aber seiner Zeit
ein Bedürniß bastir nicht anerkannt. Es werde
sich aber fragen, ob es nicht zwedmäßig sein
werde, im dürzerlichen Geseyduche die Riegelung
dieser Waterie den Landesegelegebungen vorzubehalten. Dr. Bosse as zum Schliss der Forge getunden werden möge.
Großbritannien. Ein großer Bergsarbeiterfreit ist un England in Sicht: Bie
Bergardeiter von Nord- und Mittel-England,
Schortland und Nordwales haben saft einstrumtig
auf den 12. Mary gefünden Wichtunmig
auf den 12. Mary gefündigt W Schort

fteigen und bamit bie Lohnherabsetjungen ver-mindert wurden. Es ift jedoch zweiselhaft, ob

eine Boche hierfür genügt.

3m Sungerlande.

Stiggen von D. Raron

Stigen von D. Larow.

(Sching.) Wandvend verboten.)

Man fragte nicht lange, man that's!
Kitre und frach, wich die gertrümmerten Fenfer und Thiren gings in die Huben, with den Stülfen wurden die entjetzen Bewohner niedergefchlagen und dann losgerissen und mitgenommen, was nicht niete und nagesiest war.

Reich deladen wurde die hei heineligen unte dem Aberfüllen von Huben der Garen und Mitgenommen, wie mach der Wuhland angetreten, nun wußte man, wie man es zu mochen hatte, wenn wieder die Berrühre Kuflands Söhne qualen und drangslatien wollten. Der erste Beante im Kreis less eine schafte

Ber erste Beamte im Kreise ließ eine scharfe iterstuchung einleiten, die nichts ergab. Trop Untersuchung einleiten, die nichts ergab. Trog aller Anutenhiebe verrieth fein Arrestant die Schulbigen. Und als eines Tages eine Rugel Schildigen. Und als eines Zages eine auger haarichari am Ohre bes herrn vonliberpiff, er- fannte er die Lage und ließ sich versehen. Ein junger, unersahrener Mann warb sein Nachsolger. In Saus und Braus war einige Wochen in

In Saus und Braus war einige Wocher in ber gangen Gegend gelebt worden.
Run gerade, wo die Mahmungen, zusammenspuhalten und zu sparen, immer dringender wurden, run gerade wollte man den Herren in der Stadt zeigen, daß man es nicht schechter haben wolle, als die noblen Leute.
Und am Ende mußte der Czar für Alle forzer!

und am Ende mußte ber Egar fur Alle jorgen!
Und thaten das seine Beamten nicht, dann wurde man auch mit denen sertig. Da wurde auch der letzte Kest der Ernte-vorrätze verkauft, und das Geld ichkennigst durchgebracht. Die Frauen lernten das Trinken, wie die Männer, wo sie es nicht sown tonnten, um die Kinder befümmerte sich fein Mensch,

Rufland. Der ruffice Rothftand bebetauf die militärischen Wagnahmen bes Carenceicke ohne allen Einfluß. Die Neubewassenig der Teuppen mit dem kleinklübigen Ewebr ihreitet rasse wormate, die Proviantmagagine werden geställt, und die Berichteibung von Armeetheilen, welche die Schwierigseiten Vollandung beseitigen soll, ninmt ihren rubigen Fortgang. duch die Eintheilung der gesamten Teuppenunden in eingen Armeen ist dere ihre und andere Dinge aus Petersdurg der ihren der Vollandung der Einflechen Strickert Vach der leiten Teuppenschan in der Hauftlichte in Berichten vorgesehn. Es wird über diese und andere Dinge aus Petersdurg der ihren der Teuppenschan in der Hauftlicht Allegander III. an die höheren Dsigiere logened Anprache: "Wir sind in Gottes Dand; aber ich hosse, im Falle der Roth werde ich meine Truppen so tächtig sichen, wie herte Erofisiert Plachfirt Allachint, dem älten Ausberder des Kalfers, ein Westaume unter General von die Großiers, eine Westarmee unter General Gurko, eine Sidarmee unter General Dragomirow. 300000 Kojaden und andere berittene Trup, ein jollen jetzt längst der deutlichen russischen Grenze aufgestellt sein. Diese Zisser icheint aber doch etwos übertrieben.

etwas übertrieben. Ar exito icheint ebenfalls am Borabend einer Umwätzung zu stehen, zu welcher die bevorstehenden Präsibentenwasten den Anlah bieten jollen. Daß in der größen Republik Gentralamental's eine nicht ganze fleine Wiswirthschaft bestehe, unterliegt nicht dem geringsten Abwiftel und den Gweifel und den des albefannte Energie des heutigen Präsibenten Porsitio Diaz wäre die Sache längst zusammengebrochen.

Barlamentsberichte.

s e'fet es "artgeien, es felt fich est gleich die Krichtisunlähigteit des Inglies frans. Mit wo de Antress
Dreußische Schaffe frans. Mit wo de Antress
Dreußische Schaffe frans. Mit wo de Antress
wurde der der Geschlichtig der Geschlichtig der
est de erfoglie. Es erren gleich eine genig Velle von
Willichen betr. des Horteilbungsschlichtigens vonziehet, des
feines wird der den geschlichtigens der der
Belinden betr. des Horteilbungsschlichtigens deutschlichtig
fleinder betr. des Horteilbungsschlichtigens vonziehen
Belinden beitr des geschlichtigens von geschlichtig
fleich der der der
Belinden bei der der der der der der
Beitre ber Auftrenbung von
Bitteln bafür verlangt. Erleins der Regeieung wird befleich der Antress
beitre betrachte der genannen Binisferuns
wird bebattelos angenommen. Ge folgt der Eat und der
Bericht der An ziehe der Antress
bei Beschlichtig des Antress
bei Beschlichtig des Antress
bei Beschlichtig des Antress
bei Beschlichtig gewiserne in eine Geschlichtig
fleich des Antress
beschlichtig zeit der der der
Beschlichtig der
Beschlichtig der
Beschlichtig der
Beschlichtig der
Beschlichtig
Beschlich

Und dann famen die Tage, wo das Brod zu zissen begann, wo sich die fürchterliche Wahrheit ichonungstos berausktellte. Da wurden die Gesichter einen Augenblich isch, da leuchtete fresse Kniegen aus allen Augen. Dier dann den Trog wieder, die Wuth, und ichließlich war ja der Czar noch da, der fresse mutte.

ber forgen mußte. Man ichiette eine Abordnung in die Stadt

Man schiefte eine Abordnung in die Stadt und verlangte Hilfe.
Der neue Kreisvorsteher versprach, die Gegend bereisen und persönlich die Wähnsche entgegenechmen zu wollen. Er erschien auch, und als er vernohm, wie man in den letzten Wochen gelebt, sonnte er sich strasender Worte nicht enthalten

Er fonnte aber von Glud fagen, ben plöglich wiber ihn sich erhebenden Steinregen zu entgeben Sein Gefretar trug eine schwere Wunde am Ropfe Dapon.

Wieber tamen Rojaden, wieber nahmen fie zahlreiche Berhaftungen vor, und biesmal gelang es auch, durch verschärfte Anutenhiebe mehrere

Schuldige gu ermitteln. Aber in ber fonmenden Racht brannte bas Kreishaus in ber Clabt nieber. Ingwischen mußte braugen Gelb geschofft

werden. Psieche, Nilchtühe, Ziegen, Schweine, Alles wurde veräußert. Biel baares Geld war nicht zu gewinnen, und was gewonnen war, reichte nicht lange vor. Aber darüber fam doch der Dezember heran.

Dezember heran. Die Nember tum von der Dezember heran.
Die Armeren in den Dörfern und auch in der Stadt hatten schon seit Wochen gestohlen; an ihre Verhaftung wurde im Ernste nicht mehr gedacht. Wenn man alle Spisbulden und Erzebenten sessen und die Die den wirfen.

Brobing und Umgegend.

† Nebra, 27. Februar. Heute Bormitag wurde hier an der Mühle die Leiche eines etwa 50 jährigen gutgefeideten Mannes aus der Unifrent gezogen. Die in den Reidern der Leiche aufgetundenen Papiere lauten auf Emil Bille aus Wiehe. — Unifere neu angelegte Wasserietung wird sichen Tagen der öffentlichen Benutung übergeben werden. Das auf dem höchften Puntte der Stadt, an der Rittergutsfählferei, erbaute Resiervoir faßt eine Wassermenge von 300 000 Rittern. Der Bau ist am 1. Ottober v. 38. begonnen worden.

begonnen worben. † Raumburg, 29. Febr. Unterm 26. Febr. ift nun auch noch Konfurs über ben Rach-fa pos ersten Directors des Bantbereins, Stadtla hos ersten Directors des Vansvereins, Etabirath Friedrich 20 sh, der durch Selbstmord aus dem Leben schied, eröffnet worden. Auch werden voraussichtlich die Juwendungen Bog aus letzter zeit vor dem Zusammenkruch an zeine Kinder sie des Konkursmasse des Vansvereins in Anhruch genommen werden. IN auf und der Verein zu der Verein gericht in dem Konkurs über Bankvereins einer gestellt der Verein gericht in dem Konkurse über dem Bankverein der verein gerichten gerichten der Verein gestellt der Verein der

gericht in bem Konturse über ben Bantverein einen einflweiligen Mossenverwalter, herrn Justizant Werner, best. Alt jo hat es anch einen einstweiligen Gläubigeraussschuße eingesetzt ber eus ben herren Seivers, Direttor ber Deutschen Genossenschaftsbant in Berlin, Rittergutsbestiger Eellemann zu Schlösen, Raufmann Georg Reinhardt, Kaulmann hermann Höricks and Bechtsanwolt Tollkiemitt hier besteht. In dem Termine am 18. Marz wirde es sich darum handeln, ob die Gläubiger diese Ernennungen bestätigen wollen.

bestätigen wollen.

† Zeig, 26. Bebr. Eine patriarchalische Ein-richtung wird bemnächft in unferer Stadt auf-hören: das jogenannte hausschlachten. An seine biene: das sogenannte dausschlächten. An feine Stelle tritt der Schlachten us swang, d. h. dale bleienigen, welche bisher gewohnt waren, ihr Schweinigen ober ihr Ziegenbödlein in ihrer eigenen Behaufung au schlachten, find nur verpflichtet, die Schlachtung und Reinigung im iddbitsche Schlachtung und Reinigung im iddbitsche Schlachtung und Reinigung im iddbitsche Schlachtung einer Richlandige unter der Bedigung befahrt, gerner wurde die herrichtung einer Richlandige unter der Bedigung befahrt, das die Gerant worden der Keichter unter der Bedigung befahrt, das die Bauer von 3 Sahren ju leiften hat. Die Untage iht von ber Felischer Innung eine Marante von 1500 M. sährlich auf die Kollen ber herrichtung find auf 70000 M. veranschlagt. Ferner hatte der Magistrat den Antrag eingebracht, ju oer hiesigen fatholischen Krivalichte einen Buschung von der der Magistrat den Antrag eingebracht, ju oer hiesigen fatholischen nieden Die Stoltwerordneten lehnten indeß die Borlage ab mit der Wolswirung, das eine gelegtige Berpssichung unt Erfohgung des bestreigen Zuschusses (100 Mr.) nicht von liege.

att erroping vos einerrigen Furchtige (100 M.) nicht vo liege.
† Halle, 2 März, Entwicker eine Frre. Bon ber Kroninzial-Furchanftalt bei Nictleben entwichen gestern Abend zwei männliche Frre; bieselben trugen Anstaltssteldung, die leicht erfenntlich sit. Dieselben wurden sofort vermist und von der Kroninzung Alies aufgeboten, ihrer mieher habhalt zu merhen most impek bis heute wieder habhaft zu werden, was indeh dis heute Worgen noch nicht gelungen war. Se wird ge-veten, die deiben Entwickenen bei ihrem Antreffen anzuhalten und der Anstaltsdirektion sosset Wit-

inguguten und ver einfuntsbirettelbir soller Wieteilung zu machen.
† Halberstadt, 26. Februar. In vergangener Nacht sind hierselbir zwei Eindrücke rechtler Art verübt worden. Der eine ist in den Bureauräumen des hiesigen Landgerichts aus-gesührt. Daselbst sind, wie die "Wagdeb. Zig."

mittheilt, jammtliche Schränte, Bulte und Schub-laden ertrochen und aus dem Pulte des Schretariats der Edte Billarddille (?) gestohlen norden. Den zweiten Diebstahl haben die Diehe in der Johannistische vollsihrt. Auch hier haben sie in empbrender Beile gehauft, indem sie die Altardibel und das Crucifig herabgeschleicher, die Altardibel und das Crucifig herabgeschleicher, die Altardeliedung au gerstören versiecht, die Kanze mit Wacheleidung au zerstören versiecht, die Kanze mit Wacheleidung au zerstören versiecht. die Anze der aus den jonntäglichen Becknimmtungen her rühren, gestohlen. I Robu ung 26. Februar. "Ein Handwerts, dursche hat Geld aus dem Schrant genommen, mit diesen Worten machte das vier Jahr alte Kind eines hiesigen Arbeiters den Water auf das sehlende Geld im Glasssprant aufmerkiam. Und nun beschreib der Reiem dem "Dandwerts-turschen", der gestohlen haben sollte. Ange-stellte Untersuchungen ergeben, das der schreibte Untersuchungen ergeben, das der schreibte dieserschaften, einen Habenwertsburschen als ver-beimtlichen, einen Habenwertsburschen als der Schuldissen auslagte. I Braunsche, diese Herkendelt der Bittelle inkerzicht, wie sich gerichtlich verstägte Verbeitungen wegen Aus-john gerichtlich verstägte Verbeitungen wegen Aus-tungung genommen hat, such nun beie Aparie Verständen von Edwickstellichen Ausgang genommen hat, such nun beie Pareie dies moralisse von

Ausgang gewommen hat, jucht nun dies Partei die moralische Berantwortung an den Ans-ichreitungen von sich abzumälzen, indem sie ihre arbeitslosen Schühlung für und is ziplinirtes Lum penprofetariat erklätt — so wörtlich Bu lejen im "Braunschweiger Bolfsfreund", hiesigen Parteiorgon. | Aus Sachfen wird geschrieben: Der

j Aus Sachien wird geschrieben: Der Ab-jaulus der sächslichen Spartasien für das Jahr 1891, welcher nunmehr vorliegt, ergiebt, das insgesammt 33 622 Einzahlungen weniger und 84 103 Midkaplungen mehr zu verzeichnen waren als im Borjahre. Der Gesammtbetrog ver Einzahlungen war um 97 397 W. geringer, der Betrag der Nickzahlungen aber um 6 835 480 W. höher als im Jahre 1990, wo nur 220 Kassen waren der maren gegen im Jahre 1891 Dos vorhanden waren gegen im Jahre 1891. Das ergiebt also gegen das Borjahr einen Ridgang der Kassenverstättnisse um 6932877 Mark. Auch ein Beichen ber Beit!

Stadt und Areis.

(Beiträge für den localen Theil find und willtomme Mittheilungen bitten wir milnolich oder ftriftlich b Nedaction gugefen zu lassen.)
Werseburg, den 2. März 1892.

Merfe burg, den 2. Marz 1892. (§) Ein tritischer Tag erster Ordnung war nach Proj. Falb der lette Sonntag. In der That icheint es mit dem verheisungswollen Borfrühling allmählich wieder zu Ende zu geher: "Niederfäläge" bilden die Signatur der letten Tage. Auch um den 5. Marz sollen nach Habe Khorie jägen urwarten sein, und zwar in Form von Schnee; ein leichter Schneefall stellte sich auch bereits heute Vormittag ein!

Schnecfall stellte sich auch bereits heute Vormittag ein!
Sn. Um vergangenen Sountag Rachmittag iand im Saale der "Funkendurg" unter Vorsit des herrs Kausmann Dürbeck die diessichtige ordentliche General verfamm lung des hie sigen Vorsich use Vereins, E. M. mit umbeigkräntter Haspilicht statt. Rachdem der Herr Vorsitzende der Spreude über den zahlreichen Bestagt unt mit einem herzlichen "Willfommen" an die Genossen

sandt; es fand nirgens Wiberstand. Arrestanten brachte der Offizier nicht zurück, wohl aber meldete er die ersten Fälle von Hungertob. Jum Select abgemagert hätten die Leichen auf dem Schnee gelegen. Mühlam hätten sie vor der Gere der halbverhungerten Dunde gemacht werben fannen. mahrt werben fonnen.

vonrt verven tonnen. Der Kreisvorsteher rieb sich die Stirn in heller Berzweiflung: "Selbst schuld an ihrem Elend sind diese Leute, die nicht hören wollten!" Das waren sie zum Theil gewiß aber was

Entlesliche, nibernatürliche Rahrungsmittel sollten ben leeren Magen fillen. Reihenweise innten die Geschwächten auf ihr Lager von Lumpen, glidlich, wenn ein freundlicher Tod sie ertöste.

Die fraftigeren Manner, die vor Beginn der Schredenegeit auf feine Warnung hatten boren wollen, ließen von ihrem Erog auch jest noch

Saufenweife gogen fie umber, und wo ihnen nicht gut willig gegeben wurde, ba nahmen fie mit Gewalt.

Aber wer magte biefen Menfchen noch Wiber-ftand zu leiften, für die in ihrem entfehlichen Elend ein Mord felbft alle Schreden verloren hatte?

Dann und wann tam eine größere Korn, Brod., Lebensmittele ober Gelbsenbung in ber Kreisstadt an und dann ging es für einige wenige Tage, wie Aufathmen, durch die Menge.

Dit waren die Lebensmittel verborben, ver-fault, für ein Stid Bieh ein Erganftand bes Abicheus, aber ber qualende Junger hatte längst im Menichen alles Menichliche ertöbete. Wass nur fich darbot, wurde im grimmigen heißhunger hinuntergeichtungen.

Die Sache ward nachgerade fritisch. In bem einen Dorfe hatte man nichts, gar nichts mehr. Man berieth lange hin und her, was zu

einen fprachen von Arbeit; aber Arbeit

Die Anderen fprachen vom Czaren; aber mie-viel Unterftugung befam man denn von den

Es fielen ichon Borte, daß man nehmen muffe, wo man befommen fonne.

Gin Befannter Geschäftsmann aus ber Stadt, welcher auf einer Reife über Land begriffen mar, trat fur einen Augenb'id in die Rneipe.

Der hat Geld jo hieß es von allen Seiten, nob wenige Augenblide ipater war der an feinem voben Bedrohte gur Austleierung feiner gefammten Baarschaft gezwungen. Er jolle Alles püntlich mit Zinfen gurungen. Der jolle Alles püntlich auf gegeben Sobi mit Binfen guruc gellendem Sohn.

Der Beraubte machte bei der Behörde An-zeige und nannte die Radelsführer bei der That. Diese wurden verhaltet, aber eine Woche später lag der Denunzinant ermordet auf der Land-

Das mar bas Signal gewefen!
Das mar bas Signal gewefen!
wohlhabende Großgrundt Der wohlhabende Großgrundbesitzer Gregor war dem Gesindel in der ganzen Rachdarschaft, das von Tag zu Tag wuchs wie ein Unfraut nach einem warmen Frühlingsregen, schon lange ein Dorn im Muge.

Rachts wurde fein Unwefen überfallen. Drei der Angreifer firectte ber hausherr mit wohl-gezielten Schuffen zu Boben, dann ipaltete ihm eine Art ben Schubel. Was fortzubringen war, wurde fortsetracht wurde fortgebracht.

Gin verftarttes Militarfommando wurde in Folge ber neuen Grauelthat in Die Gegend ge-

essinct batte, wurde die Tagesordnung wie solgt eldigt: 1. Derr Cassurer Dürr erstattete in Bericht über die vorjährige Rechnung. der Berein erzielte einen Unsigs von zund foodooo M., die gegebenen Borschäfts betrugen 1800000 M., die gegebenen Borschäfts betrugen 1800000 M., die Guthaben der Michighersschaft die 182000 M., die Respendig der Schaftschaf

er.

rtei

liechlichen Bereins überaus glücklich gewählt war. Siche Dirften benn auch, wenigkens bei manchen ber anweienben Eltern und Exzicher bie ernften Mahnungen bes Herrn Bortragenben: "Seib parjam in ben Erweijungen von Järtlichkeiten gegen Eure Rinder, fparjam im Betehlen und Gängeln, im Jossen und Ballinchen, im Loben und Belagnen, im Toben und Belagnen, im Toben und Belagnen und Belagnen in Toben und Belagnen und Belagnen machen und Berwähren etc.!" auf feinen unfruchtbaren Boden gesallen sein, wenn anders ber allgemeine und reiche Bessell, der dem herrn Bortragenden nach Schluß seines Bortrages zu theil ward, als ein Zeichen dassit

Und wenn dann Alles aufgezehrt, wenn ber lette Rubel I'nterftügungsgelb vertheilt war, bann brach ein jurchtbares Wuthgeschrei los.

san der jurchtotre willigeigte is.
In den Zeitungen lesen wir von vielen Willionen die der Czar uns geschenkt, wir lesen von zohlosen Eisendafgalgen mit Brod, Korn und Fleigh, wo ift das Geld?"

Gellend bie Schreie, riefig ber Jammer, wingig

Gellend die Schreie, riesig der Jammer, winzig die Hitb auf die Arge der höchsten und der größten Aus der Argent der Gellen die Gellen die Gellen Gel

angeschen werden dars. — Eine große lleberraschung wurde nun nach turzer Paufe den Heilnehmen des Hamiliensdends geboten durch eine ausställich — betlamatorische Aufschung zietens einer größeren Myahl ieber Gässte aus Halle (sangesgesibter Damen aus der Gemeinde Remarkt-Halle mit ihrem Herren Prediger und Dirigenten.) Bur Aufschung wurde von ihnen gedracht: "Königin Luise", ein Cyclus von breischn durch Detlamation verbundenen Gesängen für dreistimmigen Chor (zwei Soprane und Alt.) soli und Palanoforte, Dichtung von Ishansährung dieses in Dichtung und Anglit ein-Aussischung dieses in Dichtung und Anglit ein-Anglikrung bieses in Dichtung und anmuthend gehaltenen Wertes war in allen Theslen eine abgerunder deigal am Schusse der Aufschrung twe die Verlagen der die der der Aufschrung der die der Danf anch bem Herre Wereinsvor-figenden gegolten haben, welcher das Konnuen der Willischung der Verlägen der Aufschrung weser tied beitrug.

der Gafte ivergaupt vermittelt gatte und augerdem als Delfamator zu dem Eclingen der Aufführung wester tild beitrug.

(2) Das Klebegeset, Wie aus einer vor Aurzem ergangenen richterlichen Entscheidung hervorgeht, ist die wissentlichen Ertscheidung hervorgeht, ist die wissentlichen Den der den des Feitbalten von Beitragsmarten, die bereits in Quittungstarten eingeklebt waren und aus dieser entsernt worden sind, nur dann Krasbar, wenn die etwa auf den Marten besindichten Antwerthungszeichen ganz der theilweise entsernt worden sind. Dei dieser Sochage empfieht es sich die dringend, das die Arten zu entwerthungszeichen ganz derren zu entwerthung darf der bekanntlich nur durch Eintragung des Vertragen Gebrauch machen. Die Entwerthung der Jetem der bestamtlich nur durch Eintragung der Jetem der bestamtlich nur durch Eintragung der Firma, ersolgen. Uedrigens wird dertweinigen Western eingeklebte Warten abermals verwender, mit Gesängniß die zu der Monaten bestwalt, die Gesängen, wäre wohl eine berartige Dersestung der Allerine der Mitter der Kollingen zweitern ein Persestung der Mitter der Rechten der eine Bestellung der

ber pon bemielben aller Babricheinlichfeit nach

benselben lieber dem freundlichen Schalt Amor, der von demielden aller währschichteit nach den beften Gebrauch machen wird.

— Bauernrgeln. Wenns domert in den März hienien, wird der Roggen gut gedein.
— Ein seuchter März, ist der Bauern Schnert in den März hienie, wird der Roggen gut gedein.
— Benns donnert um Auftgund (3. März) und Eyprian (8. März), migt oft den Handlicht noch ziehen an. — Jit es am Josephus (19. März) fre, wird de ein gesgenet Jahr. — Maria (25. März) zieht die bedecken Reben auf, und nimmt den leichten Frost in Kauf.
— Aus den Berhandlungen der Halle in Mittellen ihm «. Dezember u. 3. wurde der metgelich wird in Kauf.
— Aus den Berhandlungen der Haltelen ihm «. Dezember u. 3. wurde der wegen Untereschlagung und Diebstahls vordestrate, zu Dorndorf im Juni 1859 gedorene, in Untersindungshaft besindliche Fleistigterzsiele Karl dan zu Balther in Werfeburg 375 Mt. sin gesiebert Heichwaaren einzelaften. Der Geselde erhielt 182 M., nahm das Geld an sich und bergeubet doffielde, wie er eingestand. Wegen Unteren und Unterschagung angeslagt, wurder auf Antrag der Staatsanwellschaft zu 9 Monaten Geschängnig und 1. Jahr Experiung 1. Abends gegen 9 Uhr bemerkte der sich auf dem Heiner Machen Geschieder Freiheiten mit 1. Jahr Experiunge von Schafisch und Dornschet bestindet mach Dornschet bestindet im Begen Unteren werden der Schafisch und Dornschet bestindet im Begen Unter werden der Schafisch und Dornschet Bestiede im Begen Unter Schafisch und Dornschet Bestiede im Begen Unter Schafisch und Dornschet Bestiede Millsemann, wie der Arbeiter Friedrich Brauer ohne weiteres mit einem Kacken Beweiter Stauer ohne weiteres mit einem karken Schafischen und werden Schafischen mit einem ka ans Bege ftelenden Baumes adjufigen. Darider iste er benselben zur Rede, worauf Brauer ohne weiteres mit einem starten Stode Müssemann mehrmals über den Kopf und in das Gesicht ichtag, so die beier zu Boden siel ernd nur unter großer Instrugung seinen Heimweg sortsetzen fonnte. Die Bertspungen waren obenseligter Art. Die Staatsanwaltschaft trug darauf an, Bauer zu I Jahr Gesängniß zu verurtzeilen, der Gerichtschof erkannte auf ein Jahr sechschaftlich, der Gerichtschof erkannte ein Jahr sechs Konat Gesängniß zu verurtzeilen, der Gerichtschof erkannte auf ein zu fehren der Verläussel werden Diebstalls vorseltrafte, am 13. Detoder 1867 zu Gittenberg Kreis Ausbiniß geborene Arbeiter Wichonskabstoftschaft un einer Dezembernacht an dem Allerburgskriebstalt ausgestührt, indem er durch ein össends Fenster in einen Speicherraum des Gutshoss seine

gestiegen war, bort verschiebene, den Arbeitern gehorende Kosser erbrochen und aus diesen jowie aus dem Jimmer 60—70 MR. daares Geld, einen Angug, Seiselsetten, Uhr ie. an sich genommen hatte, doch wurde er schon am andern Wergen vertrastet. Bestre-fung mit 3 Jahr Juchthaus, 5 Jahr Chroverlust und Seitlung unter polizieliche Aussicht beautragte die Staatsanwaltschaft, auf 3 Jehr Buchthaus, 10 Jahr Ervoerfulft und polizieliche Aussicht erfannte das Gericht.

— Delig a. B., 29 Februar. Geftern, er-hängte sich, wie die "Lauchst. Nacht." melben, in einem Stalle der Kossat Dr. hierselbi; da der faum 60 jährige Mann in geordneten Ber-hältnissen lebte, erscheint die unselige That seinen Angehörigen wöllig räthselhaft.

seinen Angehörigen völlig räthselhaft.
— Lüten 29 gebruar. Aufgesunden er Schleren 25 das. Bei Bergrößerung eines Fensters in dem Wohnhause des Gutsbestigers 3. Schmidt in dem noch 200 zur ein 12 em breiter, 25 em langer und 10 em hoher Holaren Dolfasten gefunden, welcher mit Zeberstemen umwunden war. Beim Deffien des Kastens sand man 46 Städ Boppellouisdor und 200 Städ Speciesshafter, melde laut den doragiestigten genferes Jahrhunderts geprägt worden sind Der Schah wird zur Beit Der Freiheitsfriege in das Verteck gebracht worden sind Ber Schah wird zu und get der Freiheitsfriege in das Verster gebracht worden sind von der Schah wird zu get der Freiheitsfriege in das Verster gebracht worden sein

Bermifate Radridten.

Bernischte Rachtichten.

Der Raiser babfibigt auf seine biegischagen Rotelandreis auch die Inde Island wisspunden.

An eines Begeitung werden sich eines biegischagen Rotelandreis auch die Inde Island wisspunden.

An eine Begeitung werden sich eine die Frau Auflachung Lemeineritentenat von dissen die Frau Auflachung Lemeineritentenat von dissen die Frau und keine in der Anfahren der Anfahren der Inde Island gerichten der die Anfahren ist gene ist gert Zagen in Bestell na zehrt Anfahren und gene ist gene ist gert Zagen in Bestell na zehrt Anfahren und den ist gene ist der Anfahren von angelich "Architällen" mehrlach Annahelm und wen eine Bestellen gene in ber eine Anfahren und der in Verlagen werder eine Frauk Anfahren und der Verlagen der Verlagen und der der Verlagen der Verlagen und der der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen an der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen

jürdete, daß ein Högle bei untenstem Rite umgelommen jeen. Bon 13 Fischern fiebe bereits sich, daß sie erforen leen.

Bon 13 Fischern fiebe bereits sich, daß sie erforen leen.

Bon 26 fischer mit ß and lung en in Bagern. Die R. Alla, 373. sieres in Bon Beitere der guständigen Mittärböhrte merte lessbereitändlich soferische unscheidigen Kontant des Erfels der Gelomen in Beneum underen der eine gereichte interständige der gestellt unterständigen eine energielte Interständigen singstetet, um zu ermitele, auf wiche Weife der Erfel der Gelome der Sofialen erfentlich und eine Kollen bei Beiter gestellt unterständigen Bieter gestellt und der Beiter gestellt der Gelome d

Martt.Berichte.

Daule, 1. Var, Kreife mit Ausschäfte ber Kalteredulp per 10 Kin eten. Seigen und. 200 – 215 feinste nört 11. aufweit, über Vatik, Rauhveigen 20 – 215 feinste nört 11. aufweit, über Vatik, Rauhveigen 20 – 216, Rogges 16f. 208 – 216. Gerhe Bran undig 172 – 198, teinste über Vietik, Hatter 150–150, Daler telt 150–158, meart — R. Wissel mentlandiger Kirjed 133–145, Donan-mais 160 – 165, neuer ungarisfer Kais ohn S. Kaps 200 – 220, teinste über 24. Editet inclusive Fis von 200 – 220, teinste über 24. Editet inclusive Fis von 100 Kis Indelt, per 100 Kis nette. Halter virus 200 – 220, teinste über 24. Editet inclusive Fis von 100 Kis Indelt von 100 Kis nette. Halter virus 200 – 230, 500–355. EM. Linien 30–40, Bodner 25,00–20, Knister 80–96 – 118, Schafter Kies 25,00–20, Schafter Schafter 11, Schafter 21, Schafter 25,00–20, Schafter 80–120–150, Schäfter 40– Schafter 11, Schafter 20–120–150, Schäfter 40– Schafter 11, Schafter 21, Schafter 22, Schafter 22, Schafter 23, Schafter 24, Sch

Induftrie, Sandel und Berfebr.

Baperifde 4 St. Grundreaten 15-18 jung 8-Squibbriefe. Die nöche girdung finde am 10 Mar fatt. Egen ben Courtectief von ca 9%, pct. ete et aufologing übertimm bas Banfpan Carl Reuburger, Berlin, Frangsifde Strate 13, bie Berficheung für eine Branie von 6 Big, pro 100 Bart.

Betterbericht bes Kreisblatts.

Bet er-Auffiden auf Grund ber Berichte ber bemiden Geematie in gumburg. (Radbrud verboten.) 3. Marg. Beränderlich, windig, feucht falt.

Für bie Redaction verantwortlich: Onft. Leibholbt.

Befanntmachung.

Grundflude', welche gutes sur Bahnmede brauchdared Riesmaterial enthalten und der dies seinigem Strede duch einem Schienenkrang gu-gängig gemach werden isdennen werden auszu-beuten oder auch zu taufen gesucht. Ungedote mit genauer Bezeichnung der Größe der Grundflude, Poer Lage derstelben, sowie der Mächigfeit der Kreislager sind unter Angade des Preise und der soniem Bedingungen bis Freitag, den 4. März d., an die unterzeichnete Gehörde einzureichen. Erfutz, den 24. Februar 1892. Königliches Gifenbahn Wetriebsaut.

Die Lieferung bon 4000—50000 Aubifmeter Ries jur Unterhaltung ber Strede Beifenfels-Reubietenborf für bas Rechnungsjahr 1892/93 foll im Gangen ober in fleineren Loofen im Bege bes Ausschreibungsversahrene öffentlich ver-

Angebote poftmäßig verschloffen und mit ber

"Lieferung von Kies"
verschen, sind bis zu dem auf
Dienstag, den 8. März 1892,
Mormittags 11 Ubr,
im diesseitigen Amtsgebaude, Gartenstaße Ar. 1,
anderaumten Berdingungstemmin frei an die unternichtet Aberde sinnerfen

avoeraumen Vetruigungseitenin fer un der unterseichnet Behörbe einzureichen. Die Kieferungsbedingungen fonnen bei unserer Rechnungskelle eingesen ober auch gegen toftenfreie Einsendung von 35 Bf. von da bezogen werden. Jusschassfrift 3 Bochen. Ersur, den 24. Februar 1892.
Rönigliches Gifenbahn. Vetriebsamt.

Bunngs - Verfteigerung. Freitag, ben 4. Marz, Rachm. 2 1 Ubr, verfteigere lit im Engel'ihen Gaftofe ju

ein neues Doppelfenster (ca. 21, Mtr. hoch und 11/4 Mtr. breit). Werseburg, 2. März 1892. Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Bur Sungersnoth in Rugland.

für bie von ber turchtbaren dungerenoth in Russland mitbetroffenen ca. 350 000 beutschen Koloniften, die sich im grengenlofen Eleub befinden, bat ein Comitee in Beitin, beftebend aus bem Geb. Meb.-Rath Dr. von Bergmann, Conf.-Rath Dalton, Brof. Paruad und Baftor Reller wiederholt und bringend um Jaben ge-

beten. Den Zweifeln, welche eine große beutsche Beitung angeregt hatte, die Gaben für Rußland würben nicht in die Saben ber notsliehenben Deutschen gelangen, hat Derr Conf.-Nath Dalton in filmen Bortrag am 23. v. M. hiereloft die Erklarung entgegengefelt, daß die 75000 Mart, welche bis jest durch eine hande gegan-gen, bis auf den lesten Pfennig an die Abreflacen gelangt seien, wie er quittungsmäßig belegen tonne. Derfelbe verdargt fich für die richtige Berwendung der Gelber.

der Geiber. Gin neuerdings wieber beröffentlichter Aufruf fhiegt: D beift, lieben Leute; in Gottes Ramen belft; helft rafd und reichlich! Baben übermittelt an herrn Conf.-Rath

Dalton ber unterzeichnete Superintenbent Martius.

Eduard Hoefer

Zótol rum Polmbor

Wein-Groschardlung von Johannes un, Hoftieferant, in Halle affecte und Winkel (Rheingen. Verkauf atsamtlicher in- und auslän-chen Weine in Gebinden und Haschen —32 zu den Griginalpreisen.

Künstliche Zähne, Plomben, Operationen Weigand, Markt 4. Spreckst. 9-1 u. 3-5 Uhr.

Obstbäume.

Aepfel, Birnen, Süsskirschen, Pflaumen,

ftarte, guif bewurzelte Stamme in beften Gorten empfiehlt A. Münch, hanbelegartner, Friedrichftr

gypothekengelder eben Betrages auf Stadt- und Feldgrundflude find auszuleihen durch Carl Rindflolsch Rerfeburg, Burgftraße 13.

cones fraftiges

Landbrod

aus ben Badereien von Weinech in Geusa und Prietsch in Reuschberg empfiehlt Adolph Stophan, Unteraltenburg 1.

Einem hochgeehrten Bublifum von Merfeburg und Umgegend zur gefälligen Rachricht, daß wir beutigen Tage ein

15 Putz-Geschäft eröffnen und bitten wir, bei

Geschwister Otto, Markt 14. chen und Modernisiren werden angenon



Hochtragende und neumilchende Kühe mit den Kälbern

find bei mir wieder eingetroffen.

L. Nürnberger.





Vom Freitag, den 4. d. M. ab,

fteben wieder in febr großer Auswahl

Ardenner und dänische Pferde

bei uns zum Bertauf.

Gebrüder Strehl. Merfeburg.

riginal Binger Dahmaschine

infolge einfachfter Conftruction, leichter Sandhabung, größter Leiftungsfähigkeit und unverwüftlicher Dauer die befte Hahmaschine für Familie u. Gewerbe nur allein echt zu beziehen von G. Aeidlinger, Merseburg, Breitestr. 8.



Po FEIDHOFD



Neu! Das singende Berlin. Neu!

(Großes humoristisches Botyvourri
für Pianoferte, mit untergelegtem Text, prachtvoll ausgestattet, enthaltend
fümmtliche beliebten Welodien der Reuzeit, als:
Die Bachtvarade fommt. Bon Eilenberg.
Ritado Relodie. Von Sultivan.
Ach erizende Eissisches. Bon Thiele.
To wie Du. Bon Baldmann.
Appeler Lied.
Der arme Jonathan. Bon Milder.
Jemer oder Rimmer. Bon Waldbeufel.
Jenarme oder Rimmer. Bon Waldbeufel.
Gelikarre-Tändschen. Bon Rucke.
Ler arme Jonathan. Bon Milder.
Gereweif. Bon Keuschel.
Flotter Etudio. Bon Kabrad.
Ein Balzer mit Dir. Bon Rub, Hörster.
Balzerfönigin. Bon Rub, Hörster.
Balzerfönigin. Bon Rub. Hörster.
Geprammel-Marsch.

Berfast und mit Text versehen von Rud. Thiele, Kr. M. 1,80.

Begen Einsenbung des Betrages oder unter Rachnahme zu beziehen von Brokes humoriftifches Botpourri

5. Aprofer Lieb.
6. Der arme Jonathan. Bon Millöder.
7. Immer ober Rimmer. Bon Walbteufel.
8. Guitarre Ständschen. Bon Linde.
9. Ebelweiß. Bon Beufchel.
10. Flotter Etubio. Bon Hahrbach.
11. Ein Walzer mit Dir. Bon Rub. Förfter.
12. Ryofotis-Walzer. Bon Czibulla.
13. Balzertönigin. Bon Rub. Förfter.
14. Schrammel. Marfch.

Geger Einsehung Des Betrages ober unter Radnahme gu beziehn von

Souellpreffenbrud und Berlag bon W. Beibb olbt, Merfeburg, Mitenburger Souiplat 5.

Die Weingroßhandlung A. Burghardt

in Grfurt u. Ruppertoburg in der Rheit-pfalt empfiehlt ibr bei herrn Hormana Pfautsch in Merfeburg bestehende Commissionslagerung eneigten Beachtung Sammi-liche Beine, sur beren Reinbeit auf Grund am licher chemisher Untersuchungen Garantie geleiste, wirt, werden zu benselben Breisen abgegeben, wie in Ersurt

Alle Annoncen vermittelt prompt und billigft an fammtliche Blätter

RUDOLF MOSSE

Annoncen - Expedition in Merfeburg

Bertreter Berr A. Wiese. Koften-Anschläge, Katalog u. jede Aus-kunft in Insertions Angelegenheiten werben gern gratis ertheilt.

Dr. Meyer, Strasse No. 2, 1 Tr. bilt Syphilis u. Mannesschwäche, Weissfluss u. Hautkrankh. n langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3-4 Tagen, veraltete u. verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur v. 12-2, 6-7 (auch Sonntags). Auswärt. mit gleichem Erfolge briefl. u. verschwieg.

folge brieft u. verschwieg.
Dehufs Raumung einiger Baumschulen parzellen werben bei eigener Abholung ober waggonweisem Bezuge den herren Grundbesitzen und Gattnern ei. Apfelbäume, sowie ein Bosten gewöhnl. Sträucher zu ca ½, der Catalogpreise abgegeben. Cataloge unstere ca. 200 Worgen großen Baumschulen stehen zehemmen menigelitig zu Deinken.
Rittergut und Rational-Arboretum Zöschen bei Mersebaurg.

Ct) üler finden freundl. Aufnahme b. vollftanbigem Familienaniching. Fr. Dr. Jürgons, Raiftt. 22.
Empfehlungen burd bern Battor Billings
Cortetha b. Delip a/B. und orn. Dom-Diatonus

Ein übergabliges Pferd drei Jahr alt, fofort zu verkaufen. Leung Rr. 6.

Eine Rub mit bem Ralbe fieht zu verkaufen Agendorf Rr. 2.

far einen jungen Mann suche jum 1. April eine folibe Penfion und Wohnung. Offerten mit Breisangaben erbittet Marcus Voigt, Beipen fels.

Sine Wohnung, beftehend aus 6 beigbaren Raumen und allen Bubebor, Preis DR. 420; ferner eine folche bestehend aus 4 großen Stuben, Ruche und allen Bubebor, Preis DR. 320; beibe gum

In meinem Saufe, Preugerftrage Sa, wird

Manfarbenwohnung, Buchen, 3 Kammern, Ruche und Bubeho, frei, und ift dieselbe anderweitig gu Bubepor, per, berniethen.
C. Ganther jun., Maurermeifter.

Herrschaftl. Logis,

in gefunder Lage, fofort gu vermiethen refp. gu beziehen. Wo? fagt bie Rreiebl.-Erp.

greitag, ben 4. Märg 1892, Breitag, ben 4. Märg 1892, Bleends 8 llbr, 6. und letztes

Abonnements - Concert

ausgesupt von dem Trompetercorps des Thüting. Dusaren-Regiments Ar. 12, unter persönlicher Leitung seines Stabstrompeters Derrn W. Seinger. Billeth im Borverkauf find zu haben beiten Girma A. Wiese, Bughthöfter, Deuer, (Jirma A. Wiese, Bragtraße; Ratto, Ros-martt; Schulze, fl. Ritterstraße.

Salleiches Stadttheater. Griter Die Balfure. Erfter Donnerftag, 3. Mary. Die Balfure. Erfter Lag aus der Erilogie "Der Ring Des Ribelungen", in 3 Auf,agen bon Richard Wagner.

Reinziger Stadttheater.
Ries Ibeater. Donnerstag, 3. Marz. Anfang 1/37 Uhr. Romes und Julia. — Altes Ibeater. Donnerstag, 3. Marz. Ansang 7 Uhr. Wamfell Ritouche.

